

1. Record Nr.	UNINA9910467131903321
Autore	Corzilius Bjorn
Titolo	Michas ratsel : eine Untersuchung zur kompositionsgeschichte des michabuches // Bjorn Corzilius
Pubbl/distr/stampa	Berlin, [Germany] ; ; Boston, [Massachusetts] : , : Walter de Gruyter GmbH, , 2016 ©2016
ISBN	3-11-043707-4 3-11-044508-5
Edizione	[%1. Aufl.]
Descrizione fisica	1 online resource (482 p.)
Collana	Beihefte zur Zeitschrift für die alttestamentliche Wissenschaft, , 0934-2575 ; ; Band 483
Disciplina	224/.93066
Soggetti	Electronic books.
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Description based upon print version of record.
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references and index.
Nota di contenuto	Frontmatter -- Inhalt -- Vorwort -- Einleitung -- I. Der Forschungsstand -- II. Die Problemstellung -- III. Das Vorgehen -- Teil A: Vom Untergang Samarias zum Fall Jerusalems in Micha 1 -- I. Forschungsgeschichte -- II. Synchrone Lektüre -- III. Diachrone Analyse -- IV. Kompositionsgeschichte von Micha 1 -- Teil B: Vom Schuldaufweis zum Strafurteil gegen Jerusalem in Micha 2-3 -- I. Forschungsgeschichte -- II. Synchrone Lektüre -- III. Diachrone Analyse -- IV. Kompositionsgeschichte von Micha 2-3 -- Teil C: Ausblick und Ergebnis -- I. Ausblick: Die literarische Fortsetzung des Michabuches in Mi 4-7 -- II. Ergebnis: Die Kompositionsgeschichte des Michabuches -- Abkürzungsverzeichnis -- Literaturverzeichnis -- Bibelstellenregister
Sommario/riassunto	Die vorliegende Studie bietet eine historisch-kritische Untersuchung zum Prophetenbuch Micha. Ihr Verfasser nimmt eine Neubestimmung des Textbestandes vor, der sich auf den historischen Propheten zurückführen lässt. Während die Forschung seit Bernhard Stade (1881) die Kapitel Mi 1-3 für weitgehend ursprünglich erachtet, erhebt der Verfasser ein Gedicht über das Unheil der Schefela in Mi 1 als Nukleus des Prophetenbuches und als Ausgangspunkt der Traditionsbildung. In sechs Stadtsprüchen, die das Gedicht enthält, klagt ihr Urheber über den Niedergang der jüdischen Schefela im Umfeld Lachischs und

Moreschet Gats. Als sozialkritischer Gerichtsprophet, der Jerusalem auf der Textebene von Mi 1-3 den Untergang ankündigt, erscheint Micha als eine literarische Figur. In ihr sieht der Verfasser markante Züge anderer Prophetenbücher wie Amos und Hosea, Jesaja und Jeremia verdichtet. "Michas Rätsel" präsentiert eine neue Sicht auf die Entstehungsgeschichte des Prophetenbuches und beleuchtet die Wandlungsprozesse des Prophetenprofils Micha im Verlauf der Fortschreibungsgeschichte.
